6. Schulzeit und Rhythmisierung (QB F)

Seit Beginn des Schuljahres 2008/09 setzt die THS verstärkt Doppelstundenblöcke in die Stundenplanung ein. Obwohl noch der 45-Minutentakt vorherrscht, sollte damit der erste Schritt zu einer Neustrukturierung der Rhythmisierung gegangen werden. Gleichzeitig eröffnet diese Taktung Möglichkeiten zur Differenzierung, für Projektarbeit, zur Berücksichtigung des persönlichen Lerntempos und zu selbstorganisiertem Lernen.
Für das Schuljahr 2013/14 ist ein neues Rhythmisierungskonzept entwickelt worden, das den Bedürfnissen von Eltern, SuS und Schule gerecht werden will:

<table>
<tr><th colspan="2">Modelle:</th><th>6/8 Stunden Regelunterricht</th><th colspan="2">7 Stunden Regelunterricht</th></tr>
<tr><td colspan="2">07.00 – 07.55</td><td>Offener Anfang, offenes Lernen</td><td colspan="2">Offener Anfang, offenes Lernen</td></tr>
<tr><td>1.</td><td>08.00 – 08.45</td><td rowspan="2">Doppelstunde</td><td colspan="2" rowspan="2">Doppelstunde</td></tr>
<tr><td>2.</td><td>08.45 – 09.30</td></tr>
<tr><td colspan="2">20 Min.</td><td>Pause</td><td colspan="2">Pause</td></tr>
<tr><td>3.</td><td>09.50 – 10.35</td><td></td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td>4.</td><td>10.40 – 11.25</td><td></td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">20 Min.</td><td>Pause</td><td colspan="2">Pause</td></tr>
<tr><td>5.</td><td>11.45 – 12.30</td><td></td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td>6.</td><td>12.30 – 13.15</td><td></td><td colspan="2">Mittagspause</td></tr>
<tr><td>7.</td><td>13.15 – 14.00</td><td>Mittagspause</td><td colspan="2" rowspan="2">Doppelstunde</td></tr>
<tr><td>8.</td><td>14.00 – 14.45</td><td rowspan="2">Wahlangebote, Lernzeit am Nachmittag</td></tr>
<tr><td>9.</td><td>14.45 – 15.30</td><td>Wahlangebote, Lernzeit</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td>15.30 – 16.00</td><td colspan="3">Offene Betreuung durch externe Kooperationspartner (z.B. Sport- und Musik)</td></tr>
</table>

Durch unterschiedliche Rahmenbedingungen[1], kommt es vor, dass SuS an manchen Tagen sechs, sieben oder acht Unterrichtsstunden haben. Bei mehr als sechs Regelstunden wird eine Mittagspause im Klassenverband in den Stundenplan integriert, nach der noch zwei Pflichtstunden stattfinden. Die Pause liegt in der fünften, sechsten oder siebten Stunde.
Einer Mittagspause, in der alle Mitglieder der Schulgemeinde eine warme Mittagsmalzeit in der schuleigenen Cafeteria einnehmen können, folgen entweder die zwei weiteren Unterrichtsstunden oder die Möglichkeit, ein breitgefächertes Wahlangebot wahrzunehmen (z.B. Sport, Musik, Förderangebote, Unterstützung bei der Erledigung der Aufgaben, Lernzeit u.a.).

[1] z.B. Förderstunden in den Hauptfächern, Musikklassen, die eine Musikstunde mehr pro Woche haben, Notebookklassen mit zwei zusätzlichen ECDL-Stunden, etc.

Auch im Jahresablauf ist eine Rhythmisierung erkennbar. So werden z.B. an festen Terminen im Schuljahr in einzelnen Klassenstufen wiederkehrende Unterrichtsprogramme durchgeführt. Nur einige sind im Folgenden aufgeführt:

- Projekttage zum sozialen Lernen im Jahrgang 5 und 6
- Jahrgangsfahrt nach Sylt im Jahrgang 6
- Musicalaufführung des Jahrgangs 7
- Skifahrt im Jahrgang 7
- Theateraufführung des Jahrgangs 8
- Betriebspraktikum im Jahrgang 8/9
- Studienfahrten (zweite Fremdsprache) im Jahrgang 9
- Abschlussfahrten im Jahrgang 9/10
- Präsentations- und Projektprüfungen (in den R- und H-Abschlussklassen)
- Sporttage jährlich vor den Sommerferien
- Jährliche Winter- und Sommerkonzerte
- Schulfest im 2-Jahresrhythmus mit vorbereitender Projektwoche

Viele dieser Projekte bestimmen über die Regelunterrichtszeit hinaus den Schulalltag. So finden beispielweise Theater- und Orchesteraktivitäten nicht nur zusätzlich an Nachmittagen, sondern teilweise auch an Wochenenden statt.